

4. Bodenschätze. Die Union ist überaus reich an nutzbaren Mineralien. Im Nordosten dehnen sich unerschöpfliche Lager von Steinkohlen aus; daneben gibt es dort ergiebige Petroleumquellen, welche neben denen von Baku die ganze Welt mit Steinöl versorgen. Auch Eisen und Kupfer werden in Mengen gefunden, und in den westlichen Gebirgen gewinnt man auch Gold und Silber. Der Reichtum an Kohlen und Eisen hat zahlreiche Fabriken hervorgerufen, und in den letzten Jahrzehnten ist die Union einer der ersten Industriestaaten geworden, der selbst nach Europa seine Erzeugnisse ausführt, wie Uhren, Nähmaschinen, Fahrräder u. a.

5. Handel und Verkehr. Auch der Handel der Union hat in letzter Zeit einen bedeutenden Aufschwung genommen. Ihre Handelsflotte wird nur von der englischen und deutschen an Größe übertroffen. Handel und Verkehr werden durch die Natur des Landes sehr begünstigt. An der Europa zugekehrten atlantischen Seite liegen mehrere vortreffliche Häfen. Große schiffbare Ströme führen den Verkehr bis tief ins Binnenland hinein, insbesondere ist der Mississippi eine wichtige Wasserstraße; auch zahlreiche Kanäle hat man angelegt. Noch wichtiger ist das Eisenbahnnetz der Union; es übertrifft an Länge der Linien sogar dasjenige Europas. Über die hohen Ketten des Felsengebirges führen fünf große Schienenwege hinweg, welche den Osten mit dem Westen verbinden.

6. Volkscharakter. Der große wirtschaftliche Aufschwung der Union hat seinen Grund zum Teil in dem natürlichen Reichtum des Landes, zum Teil aber auch in dem Charakter seiner Bewohner. Die Amerikaner sind ein sehr rühriges, arbeitsames und unternehmungslustiges Volk. Mehrere wichtige Erfindungen haben sie zuerst gemacht und verwertet (Dampfschiff, Nähmaschinen, landwirtschaftliche Maschinen). Zum Schaden gereicht es dem Volksleben, daß vielfach der Erwerb von Geld und Reichtum als das eigentliche Lebensziel gilt und dann dieses Ziel rücksichtslos verfolgt wird.

7. Städte. Die meisten und größten Städte liegen in den Nordoststaaten, wo die Bevölkerung dichter ist als in Deutschland. Hier sind die großen Kohlenfelder und Petroleumquellen, die günstigsten Häfen, das angenehmste Klima und der fruchtbarste Boden. Die wichtigste Stadt an der atlantischen Küste ist New York (Neuyork), die größte Stadt Amerikas und die zweitgrößte Handelsstadt der Welt. Sein Handel ist größer als der aller anderen amerikanischen Städte zusammen. Das verganft die Stadt vor allem ihrem großen und sicheren Hafen an der Mündung des Hudsons (höds'n). Mit Brooklyn (brücklin) hat sie 3½ Mill. E. Andere große Hafenstädte sind Boston (bost'n), Philadelphia und Baltimore. In Washington, der Hauptstadt der Union, versammelt sich der Kongreß im Kapitol. An den großen Seen liegen Chicago und Milwaukee (miluohki); am Ohio Pittsburg und Cincinnati; am Mississippi St. Louis (sent luis) und an der Mündung desselben New Orleans (nju orlihns), der Hauptausfuhrhafen für Baumwolle. An der Westküste ist San Franzisko der wichtigste Ort, der Endpunkt der großen Pazifikbahnen und der Ausgangspunkt vieler Dampferlinien über den Stillen Ozean nach Australien und Ostasien. Auf der Hochebene am Salzsee liegt die Salzseestadt, welche von der Seite der Mormonen gegründet ist. Mitten im Felsengebirge liegt der Yellowstone-(jellohstohn)Park, ein Gebiet voll der merkwürdigsten Springquellen, heißen Quellen und Kalt-